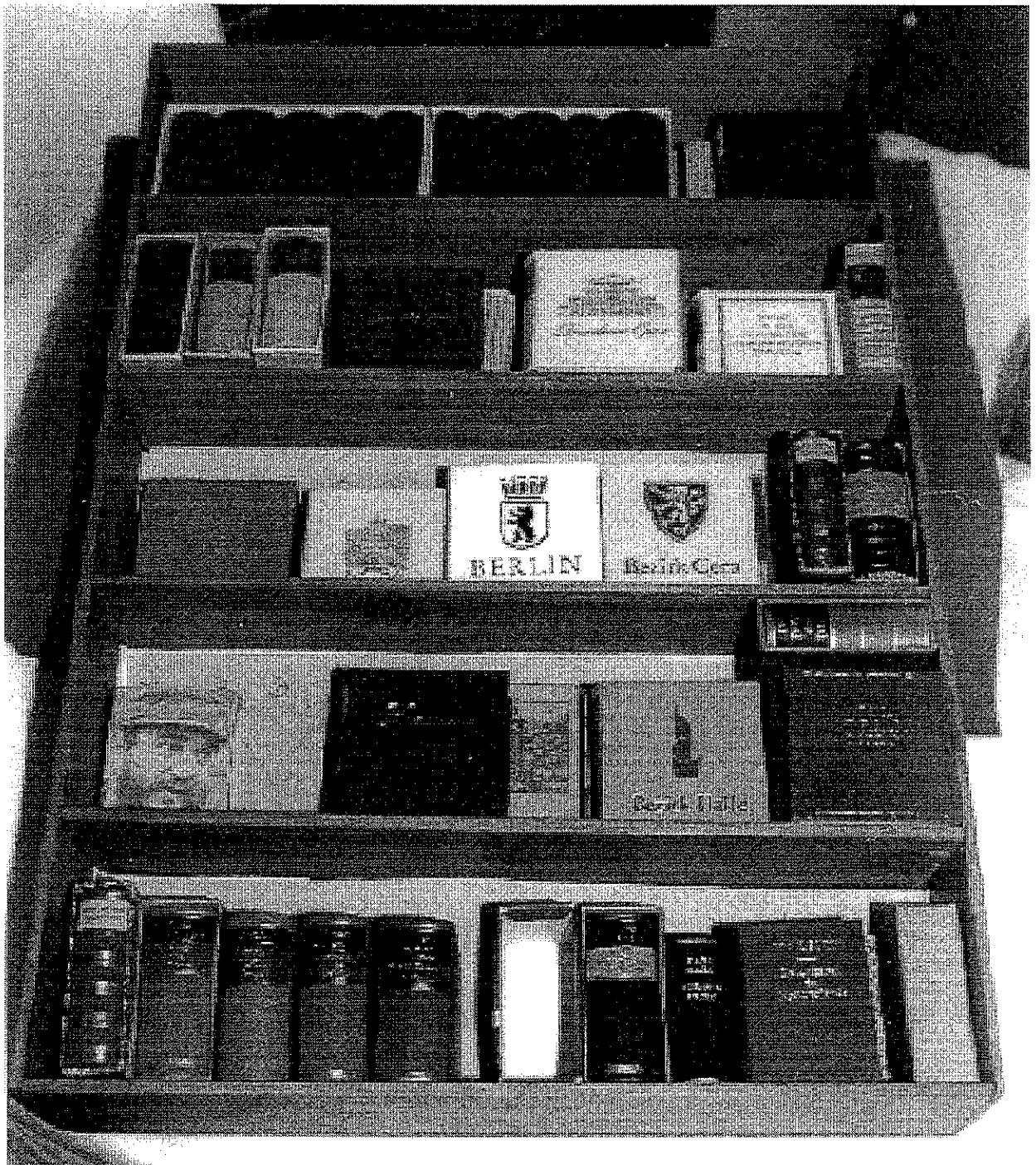


MINIATURBUCH JOURNAL

Jahrgang 3 Heft 1 / März 1996 Stuttgart ISSN 0947- 2258



Inhalt

Aufbewahren einer Miniaturbuch-Sammlung	1
Aktion 1995 Beutelbuch für Mitglieder	3
Die seltene englische Reise-Bibliothek von Lord Ellesmere	4
Die neue Ortografi	5
Schmunzelecke	5
Ereignisreiches 1995 für den Sammlerkreis	6
Förderer, Mitglieder und Beiträge des Sammlerkreises	7
Miniaturbücher-Börse	8
Archiv über Miniaturbücher	8
Miniaturbücher beim 1. Allmendinger Bücherflohmarkt	8
Vorschau zum Jahrestreffen 1996 des Sammlerkreises Miniaturbuch	8
PEPE - Miniaturbücher (Privatdrucke)	9
Aktuelle Miniaturbücher	10
Miniaturbuch Journal neue Porti- und Verpackungskosten	10
Compact Minibücher	11
Türkisch Papier	11
Hinweise auf das Miniaturbuch Journal	14
Antiquariate und Kataloge	14
Wissenswertes um's Buch	15
Auktionen mit Miniaturbüchern	16
Medienechos, Meinungen	18
Stimmen zum Sammlerkreis und zum Miniaturbuch Journal	18
Kleine Bücher kamen dieses Mal in Rheinhausen groß heraus	19
Wichtige Kundeninformation	19
Miniaturbücher	19
Das "Vaterunser" im Mini-Format	20
Gestöbert	20

MINIATURBUCH JOURNAL

Jahrgang 3 Heft 1 / März 1996 Ausgabeort Stuttgart



Aufbewahren einer Miniaturbuch-Sammlung

von Heinz Müller, Stuttgart

Lange bevor die Sammlerin oder der Sammler zielstrebig damit beginnt, nach Miniaturbüchern zu forschen und den vorhandenen Bestand auszubauen, wird sie oder er nur einzelne oder nur wenige Exemplare haben.

Da bereitet die Unterbringung praktisch keine Probleme.

In Vitrinen, Regalen, Setzkästen, Wandschränkchen oder Schubladen können bis zu 200 Bände untergebracht werden.

Wandelt sich dann später der Besitzer von Miniaturbüchern zum Sammler, möchte er auch seine Sammlung optisch und möglichst vollständig überblicken, er will sich auch an ihr erfreuen können.

Er sucht also nach Lösungen, die seinen Neigungen, Interessen, seiner Wohnsituation und seinem Geldbeutel entsprechen. Wichtig ist auch das Verständnis seiner Familie!

Hier muß schon sein planendes Denken beginnen, denn der Bestand seiner Sammlung ist ja keine konstante, sondern hat eine sich ständig erweiternde Dimension.

Ideal wären ganz flache Wandschränkchen - etwa 30 mm tief - mit Glastüren, in denen auf ganz schmalen Fachbrettern oder -Leisten, die Miniaturbücher, nicht mit dem Rücken, sondern mit der Vorderseite des Einbandes, stehen.

Die Höhe solcher Wandschränkchen könnte 50 cm sein, sie müßten so aufgehängt werden, daß die Mitte der Augenhöhe entspricht.

Eine mögliche Gesamtgröße wären 50 x 50 cm, in der 40 bis 60 Bücher untergebracht werden könnten.

Der Sammler mit 500 Exemplaren müßte dann fast schon zehn Schränkchen haben.

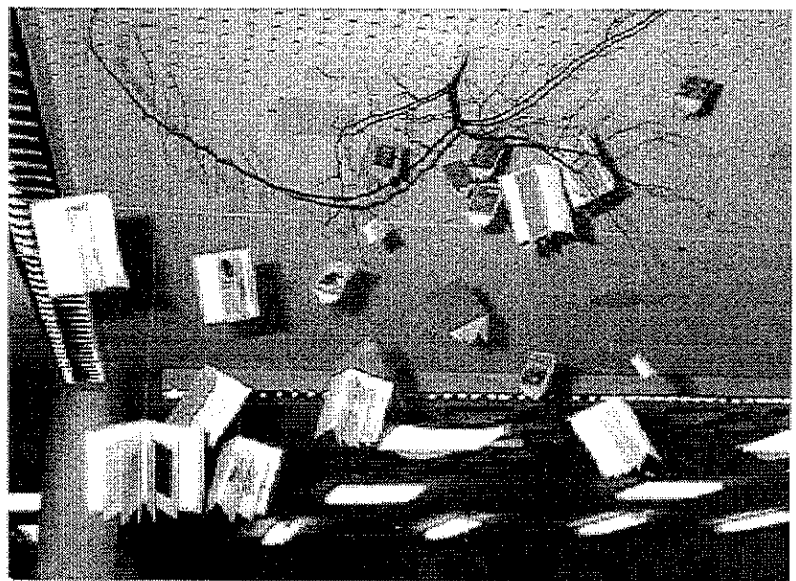
Bei einigen tausend Miniaturbüchern wären wir schon bei Ausstellungsräumen, über die man privat einfach nicht verfügt. Nun zu anderen Alternativen. Vitrinen sind für einige

Dutzend Bücher für Ausstellungszwecke sinnvoll, für eine Sammlung jedoch weniger.

Wollte man den Raum nutzen, würden die Bücher in mehreren Reihen hintereinander stehen, das nimmt die Übersicht.

Sollen Bände in der zweiten oder gar dritten Reihe erkennbar und herausholbar sein, muß der Abstand der einzelnen Fächer mindestens das dreifache der Buchhöhe, als Minimum etwa 15 bis 20 cm betragen.

Die Sammlung erhält einen zerrissenen Gesamteindruck und das Verändern der Gliederung ist äußerst umständlich vollziehbar.



Ein gelungener Blickfang in der Bezirks-Stadtbibliothek Rheinhausen.

Foto Heinz Müller Stuttgart



*Aufbewahrung
der Miniatur-
bücher während
oder zu der
Tauschbörse des
Sammlerkreises
Miniaturbuch in
Mainz.
Foto Erwin
Ferlemann Korb*

Bei größeren Regalen trifft ähnliches zu wie bei den Vitrinen. Erschwerend ist dabei, daß die Bücher verstauben und die Reinigung öfters angesetzt werden muß, wenn der Staub das Papier der Bücher nicht nachdunkeln soll.

Die Serzkästen sind für eine größere Sammlung deshalb ungeeignet, weil einmal die Tiefe der Fächer die Breite der Bücher nicht abdeckt, zum anderen größere Büchlein nicht gestellt, sondern nur gelegt werden können.

Außerdem erlauben die unterschiedlichen Fächer keine chronologische Ordnung. Schubladen-Schränke oder -Regale können auf verhältnismäßig kleinem Raum große Mengen von Miniaturbüchern aufnehmen.

Es wird davon abhängen, ob die Bände mit dem Rücken nach oben in die Schubladen gestellt werden oder ob sie mit der

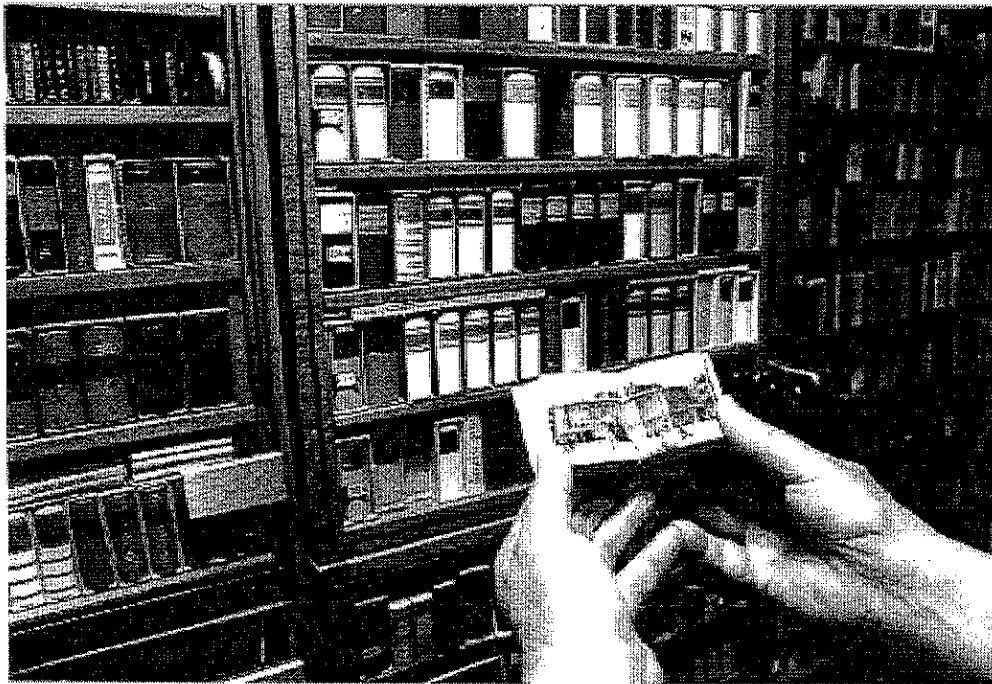
Vorderseite des Einbandes nach oben hineingelegt werden. Dazu entsprechend müßten natürlich die Schubladen gebaut sein.

Gleich einem früheren Schriftregal muß oben ein Aufsatz sein, auf den eine Schublade so hoch geschoben werden kann, daß sie diagonal liegt.

Sofern die Schubladen vorne eine hochstehende Kante aufweisen, können mehrere übereinander geschoben und beim Aufstellen mit einer klarsichtigen Kunststoffscheibe abgedeckt werden. Der Mangel ist, außer den Büchern in der obersten aufgestellten Schublade wird nichts von der Sammlung zu sehen sein. Viel Freude und die Übersichtlichkeit sind eingesperrt. Es bleiben als optimalere Lösung die Wandschränke.

Sie können in nicht benutzte Türrahmen, an freie Wände der Wohnung, auch im Flur oder in der Diele angebracht werden.

Bei qualitativen Sammlungen sind sie sogar schicke Teile der Wohnzimmer-Einrichtung. Meine Sammlung ist - außer den Broschüren - beispielsweise in 17 Wandschränkchen geteilt, davon hängen 14 im Flur (im Verhältnis 8:4:2) und 3 im Arbeitszimmer. Alle sind gleich groß, nämlich 74 cm hoch und 43 cm breit. Natürlich ist das Format variabel und den Wandflächen angepaßt, die Höhe wird jedoch nach der Körpergröße des Sammlers - bei zwei übereinander gehängten Schränken - zu orientieren sein. Zum Erreichen der untersten Buchreihe soll man nicht liegen oder knien müssen, zur obersten darf keine Leiter notwendig sein. Bei einem wesentlich größeren Format des Schrankes, muß auch an das Gewicht der "Füllung" gedacht werden, dies ist bedeutsam bei Wohnungsrenovierungen, beim eventuellen Umhängen und bei Umzügen. Die Schränke und Fachböden können, passend zum Mobilar der Wohnung, mit Holz furniert sein, zum Beispiel Nußbaum, Teak, Rüster, Esche oder auch Fichte, sie können aber auch nur mit solchen Farben eingelassen oder lasiert werden. Jedes Schränkchen hat eine Grundausstattung von sieben Fachböden oder -Brettchen, 10 mm stark, die auf Steckhalter aus braunem Plastik gelegt werden. An den Innenseiten der Schränkchen sind dafür links und rechts je zwei Lochbänder angebracht, in die die Steckhalter eingeschoben werden. Die Löcher der Bänder haben einen Abstand von einem Zentimeter und müssen bei längeren Steckhaltern exakt gebohrt oder gegossen sein. Die Schränke haben zwei verschiedene Tiefen, einmal 78 mm



*Teilansicht und Ausschnitt einer Schrankwand, die aus den beschriebenen Schränkchen besteht, die in zwei Reihen zu je vier Stück übereinander hängen.
Foto Horst Rudel Stuttgart*

und zum zweiten für größere Bände 102 mm, innen gemessen. An der Innenkante des oberen Rahmens ist eine gleichartige und -farbige Leiste geleimt, die 28 x 28 mm mißt, durchbohrt ist und für die Schrauben zum Aufhängen des Schränkchens dient. Bei einer Doppelreihe der Schränke, kann diese Leiste bei der oberen Reihe auch außen angeleimt sein.

Auf dem Rahmen des Schränkchens ist ringsum in der Mitte eine Nut eingefräst, in diese ist eine Gummilitze geklebt, damit kein Staub eindringen kann. Die Türe besteht aus Kristallglas und deckt die Gummilitzen ab, sie hat seitlich zwei mattverchromte, verstellbare Scharniere als Angeln und links oder rechts unten ein eingelassenes Sicherheitsschloß.

Den Sammlern, die sich für solche oder ähnliche Schränkchen entscheiden wollen, wird empfohlen, bei einem Schreinermeister auf dem Dorfe Angebote einzuholen, mindestens immer für zwei Wandschränkchen.

Die Preise sind im Verhältnis zu städtischen Schreinereien erheblich günstiger.

Gegenwärtig dürfte ein Schränkchen noch unter 400 DM kosten. Es ist stark davon abhängig, was die Glastüre, ihre Bearbeitung, die teuren Scharniere und das Sicherheitsschloß kosten.

Bei den Letzteren könnte bedeutsam gespart werden, wer aber auch an Umzug (und seien es nur die Erben), oder gar Brand, Wasserschäden, Diebstahl, oder an fremde Handwerker in der Wohnung denkt, zieht für seine wertvolle Sammlung Sicherheit vor. Auch deshalb, weil sich nach jedem Besuch eine größere Sammlung einfach nicht sofort und gründlich auf ihre Vollständigkeit überprüfen läßt.

Ist der Schreiner gefunden, wünscht man sich von ihm eine Zeichnung mit allen Maßen, diese wird kopiert, eine wird mit der Rechnung abgeheftet, die andere bleibt beim Schreiner in seiner Kundenkartei.

Spätere Bestellungen können so telefonisch abgewickelt werden.

Und nun viel Freude und Spaß bei der Planung!

Für den Transport von Duplikaten zu Tauschbörsen, können kleine Kartons und Ähnliches verwendet werden.

Auch Aktenköfferchen bieten sich an, die mit Holzleisten unterteilt und ausgelegt werden.

Aktion 1995 Beutelbuch für Mitglieder

Anfang 1995 hatten wir nur unseren Mitgliedern durch Rundschreiben und in unserem "Miniaturbuch Journal" Heft 1/ März 1995 angeboten, ein Beutelbuch auf Bestellung herstellen zu lassen.

14 Mitglieder haben das exklusive und einmalige Angebot genutzt. Zwei Exemplare wurden in anderer Ausstattung für die Deutsche Bibelgesellschaft gefertigt. Gesamtauflage 16 Stück!

Die seltene englische Reise-Bibliothek von Lord Ellesmere

Sie ist etwa um das Jahr 1615 entstanden.

Das Bücherregal mit Deckel bzw. Türe enthält 44 Bände, in Pergament gebunden und drei Gruppen zugeordnet: Religion und Philosophie, Geschichte sowie Poesie.

Besitzer war Sir Thomas Egerton, bedeutender Jurist und Richter, der wohl der größte Lord-Siegelbewahrer unter der Regentschaft der Königin Elisabeth von England war.

Die Reise-Bibliothek wurde 1917 angekauft von Henry E. Huntington.

Es sind nur drei ähnliche Reise-Bibliotheken bekannt:

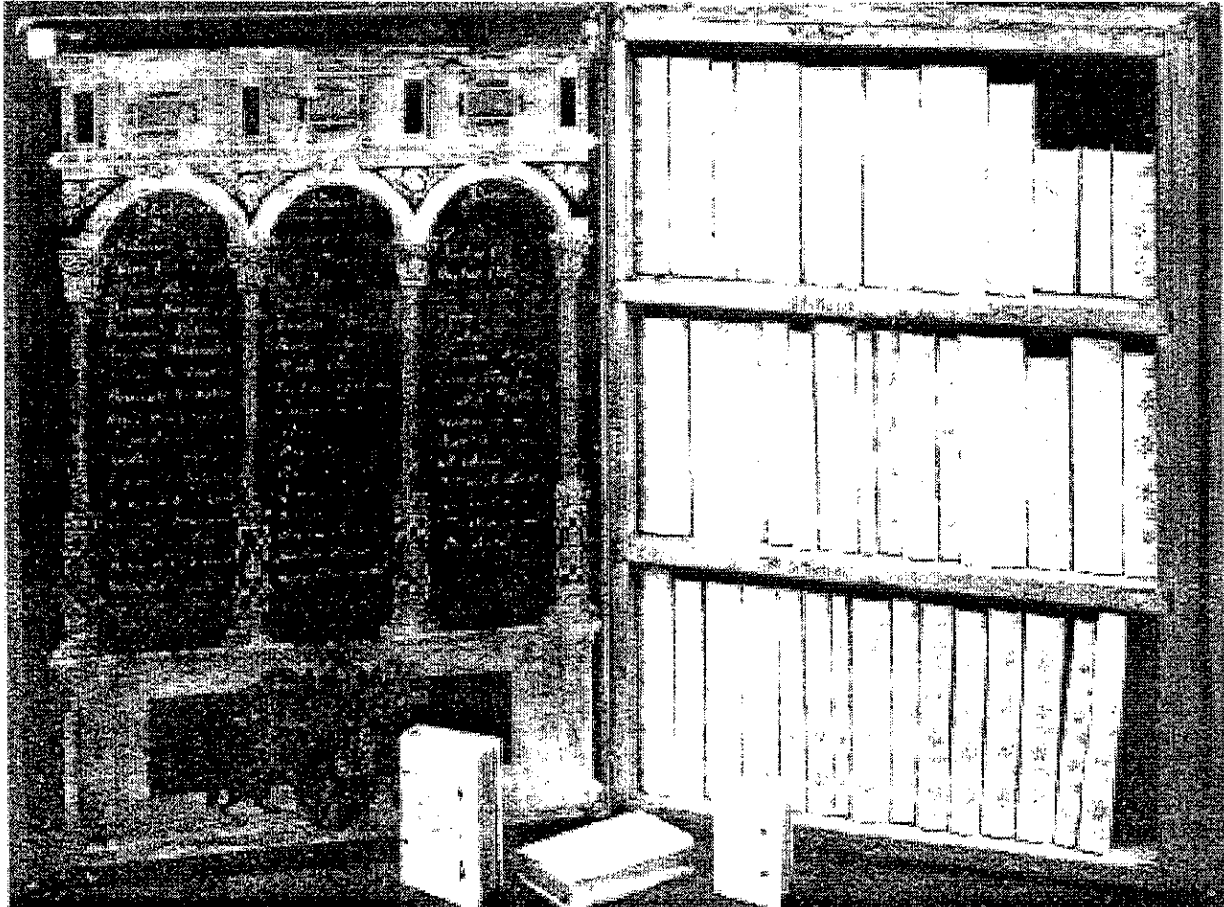
1 Die von Sir Julius Caesar, ein Zeitgenosse von Egerton, sie steht jetzt in der britischen Bibliothek.

2 Die zweite war ursprünglich im Besitz der Familie Bacon und wurde vom Toledo Museum erworben.

3 Sie wurde für die Familie Madden hergestellt und befindet sich jetzt in der Brotherton Bibliothek in Leeds, England.

Alle vier Reise-Bibliotheken (und damit tragbare Bücher-schränkchen) waren für sehr berühmte, vornehme Juristen während der Regierungszeit von James I. hergestellt worden.

Das Ellesmere-Reise-Bücher-schränkchen, wie unten abgebildet, ist annähernd 15 inches (48 cm) hoch. (hm)



Die neue Ortografi

gefunden von Hajo Frenzel, Böblingen

Ein Beitrag zu der Schreibreform,
der hat mich amüsiert.
Ich find den Vorschlag ganz enorm
und hab ihn ausprobiert:

Es grast das fi im grünen kle;
es stirt die ku zum oksen.
Der fuks ist listig, scheu das re;
nicht alle bokser boksen.

Die ur zeigt jetzt die urzeit an.
Im Opst sind witamine.
Ein appt? Ein frommer klostermann!
Ein fleißig tir: di bine.

Erkwikkend sind ein kalbsfile
und bifstik mit fil sose.
Der blikk fon einer hübschen fe
wirkt heufig wie hüpnose.

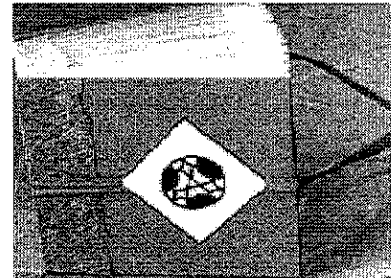
Mir scheint, es wäre wohl nicht fein,
würd' diese Schreibart Mode.
Vielleicht versucht der Sprachverein
mal folgende Methode:

Ein Dorn im C verursacht W,
Die V=lheit ist ein Laster.
Im Winter trinkt man gerne T.
Im Herbst blüht die Ast=R.

Die Q gibt Milch. Die L=stern
geh'n
gar gern auf Dieberei.
Wer leise geht, geht auf den 10;
ein Glas kr8 leicht ent2.

Bläst man auf der Trom=PT
Bass,
dann wackeln alle Wände.
Zum R=nst wird oft ein kleiner
Spas,
und alles hat ein ND.

Und paart man nun voll
Harmonie,
die beiden Schreibsysteme,
dann heißt es Q + oks m8 fi.
So löst man Sprachprobleme.



"Haiku Hypothesis" von Pequeno Press, Bisbee. Siehe Seite 13.

Schmunzelecke

Das Inserat

Wer kann mir "Den Teufel im Leibe" abtreten?
Komme ins Haus.

Witziges

Ein Miniaturbuchsammler hat Besuch von seinem Vater.
Nach einem Blick auf die Sammlung: "Junge, du wirst wohl nie erwachsen?!"

Fragt ein Kunde im Kopiergeschäft: "Können sie mir einige Seiten aus diesem kleinen Buch vergrößern?"

Das kann doch kein Mensch lesen!"

Sprüche für den Sammler

Ein Miniaturbuch, - das war kein kleiner Einfall.

Der Schuber ist das Kondom des Miniaturbuches.

Kein Öko-Trend

Seine günstige Entsorgung ist nicht der Grund für die zunehmende Liebe zum Miniaturbuch.
Heinz Fritsch



Foto Heinz Müller Stuttgart

Ereignisreiches 1995 für den Sammlerkreis

Das Jahr 1995 war für den Sammlerkreis Miniaturbuch reich an Ereignissen.

Mitgliederversammlung

An unserer zweiten Mitgliederversammlung, im Haus der Stiftung Lesen in Mainz, haben 21 Mitglieder mit zusammen 28 Stimmen teilgenommen.

Ausstellungsstände

Wir haben vier Tage an der 13. Mainzer Minipressen-Messe teilgenommen, waren fünf Tage in der Stadthalle Bielefeld beim Kongress der IG Medien und erlebten einen erlebnisreichen Tag beim Rheinhauser Bücherherbst 1995.

Tauschbörsen

Im Mai veranstalteten wir in Mainz unsere 3. Öffentliche Tauschbörse. Im September nahmen einige Mitglieder an den Tauschbörsen in Leipzig und Berlin teil.

Miniaturbuch-Auktion

Unsere 1. Miniaturbuch-Auktion in Mainz war ein Erfolg und brachte am Ende einen Erlös von 745 DM.

Auch in diesem Jahr werden wir die Rezensionsexemplare unserer Redaktion und die von Verlagen und Privatdruckern gespendeten Miniaturbücher dazu verwenden.

Übersee-Beitrag

Der Vorstand hat auf Anfrage den Jahresbeitrag für Mitglieder in Übersee auf 65 DM fixiert.

Exklusives Beutelbuch

Ausschließlich für unsere Mitglieder haben wir als drittes Miniaturbuch das Beutelbuch mit dem Titel "Neues Testament" von Zwingli herausgegeben.

Mitgliederzuwachs

Insgesamt wurden 33 neue Mitglieder aus neun Bundesländern und aus dem Ausland gewonnen.

Miniaturbuch Journal

Unsere Zeitschrift erfreut sich großer fachlicher Aufmerksamkeit und ebensolcher Beliebtheit. In vier Ausgaben wurden zusammen - ohne die Umschlagseiten - 86 Innenseiten angeboten. Es ist eine Auszeichnung, daß das "Miniaturbuch Journal" im Internationalen Zentrum für Bibliothekare und Dokumentare der Frankfurter Buchmesse 1995 ausgestellt war.

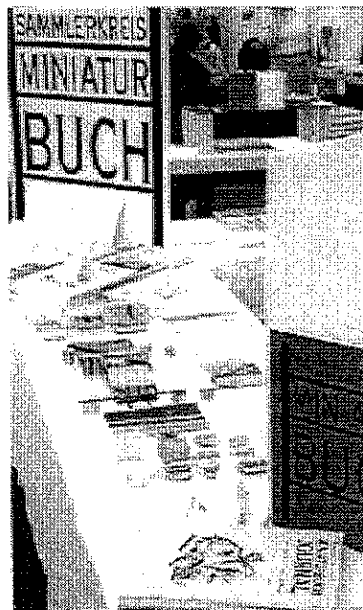


Foto Erwin Ferlemann Korb

Postsendungen

Die Aktivitäten des Sammlerkreises kommen auch in seinen 937 Postsendungen zum Ausdruck, davon waren 19 Karten, 21 Bücher, 315 Briefe und 582 Stück "Miniaturbuch Journal".

Sammlerkreis in der Publizistik

Folgende Printmedien berichteten über den Sammlerkreis Miniaturbuch oder erwähnten uns Aar-Bote

Allgemeine Zeitung Mainz
Aus dem Antiquariat
Bartkowiaks forum book art
Büchermarkt
13. Katalog Antiquariat Zeisig
13. Mainzer Minipressen-Messe
Ebru Türkisch Papier
Fuldaer Zeitung
Katalog 25 Jahre Mainzer
Minipressen-Messe
Katalog Zentrum für Bibliothekare und Dokumentare
47. Frankfurter Buchmesse
Mainzer Rhein-Zeitung
Mainzer Zeitung
Neue Ruhr-Zeitung
Rhein Main Presse
Rheinische Post
Sammler Journal
Sammler Markt
Schwäbische Zeitung
Trödler & Magazin Sammeln
Volksstimme
Wandelhalle der Bücherfreunde

Kassenbericht

Die Mitglieder werden wieder einen schriftlichen Kassenbericht erhalten. Er wird ein gestiegenes Finanzvolumen, höhere Einnahmen und Ausgaben, aber auch ein besseres Ergebnis ausweisen.

(hm)

Förderer, Mitglieder und Beiträge des Sammlerkreises

In seiner letzten Sitzung hat der Vorstand im Rahmen seiner Tagesordnung u. a. nachstehende Inhalte behandelt:

Förderer

Über den Jahresbeitrag hinaus haben folgende Mitglieder und andere Personen den Sammlerkreis Miniaturbuch gefördert:

P. Binder / S. Schmidt,
A. Blasius,
F. + H. Blanke,
R. Chattopadhyay,
S. Dornheim,
K. Evertz,
M. + E. Ferlemann,
M. + H. Frenzel,
H. + H. Fritsch,
W. Haugwitz + Frau,
K. Holzmann,
D. Johannes,
W. Kießig,
G. Klug,
P. Lufen + Frau,
E. + H. Müller,
W. + F. Müller,
F. Wolfenter und
L. Zimmermann.

Als Nichtmitglieder haben uns unterstützt:

Der ACE,
die GUV/Fakulta,
W. David,
A. Frenzel,
das Gutenberg-Museum,
B. Müller,
die Stadtbibliothek Duisburg
und die Druckerei Weinmann.

Der Vorstand dankt allen sehr herzlich für Artikel, Fotos, Gerätenutzung, Karton, andere Leistungen, diverse Materialien, Mi-

niaturbücher (außer den Rezensionsexemplaren), Papier, Spenden, Übersetzungen und Zeichnungen.

Neue Mitglieder

In unseren Reihen dürfen wir herzlich begrüßen
Christiane van Brakel,
Oberhausen;
Dr. Detlef Hensche, Stuttgart;
Gerhard K. Nagel,
Markt Erlbach;
Wilfried Weidner, Berlin.

Einzug der Jahresbeiträge und -Schutzgebühren

Der Vorstand beschloß:
Ab 1996 werden
- die Mitglieder gebeten, ihren jeweiligen Jahresbeitrag,

- die Abonnenten ihre jeweilige Jahres-Schutzgebühr für das Miniaturbuch Journal, per Lastschrift einziehen zu lassen.

E. V. und Gemeinnützigkeit

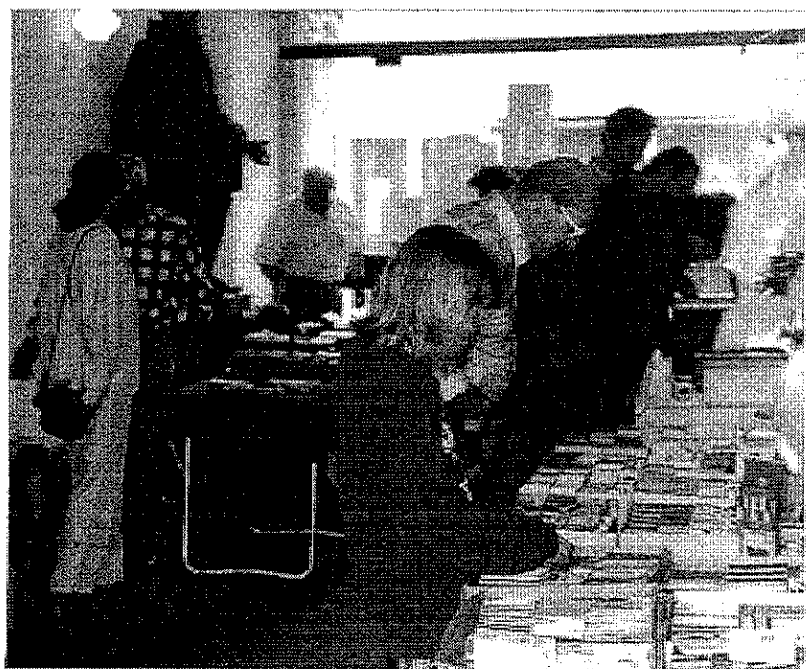
H. Blanke wurde beauftragt, auf der Grundlage der gegenwärtigen Satzung einen Entwurf für den e. V. und die Gemeinnützigkeit zu erstellen.

Dieser Entwurf ist mit der zuständigen Finanzbehörde so abzustimmen, daß eine voraussichtliche Anerkennung erteilt wird.

Diese Fassung soll dann der Mitgliederversammlung im Juni 1996 zur Annahme empfohlen werden.

Geburtstage der Mitglieder

Zu ihren runden Geburtstagen erhalten die Mitglieder in der Zukunft Glückwünsche des Vorstandes. (hm)



Ausschnitt unserer Tauschbörse in Mainz.

Foto Erwin Ferlemann Korb



Miniaturnachbücher-Börse Miniaturnachbücher-Börse Miniaturnachbücher-Börse

Einer Anregung der Mitgliederversammlung folgend, hat der Vorstand beschlossen, ab Heft 1 / 1996 eine Miniaturnachbücher-Börse aufzunehmen. Jedes Mitglied kann bis zu vier Titel im Jahr anbieten oder suchen.

DDR-Miniaturbücher

Wir suchen eine der drei verschiedenen Ausgaben von "Du Traum aus Meissener Porzellan - Meissener Kritzelbüchlein", 1989, 65 x 100 mm, mit Porzellan-Medaillon "Rose rot/blau".

Friedel + Hermann Blanke, Adalbert-Stifter-Straße 4, 70 437 Stuttgart.

Wir suchen das "Manifest der Kommunistischen Partei", gekürzte Ausgabe in Französisch von 1962, 38 x 40 mm; "Ruf an das nationalgesinnte Bürgertum in Westdeutschland / Ruf an den Mittelstand der DDR", Ausgabe 1959, 38 x 52 mm. Elfriede + Heinz Müller, Adalbert-Stifter-Straße 8/22, 70 437 Stuttgart.

Hyperion-Bücherei

Aus dem Hyperion-Verlag Freiburg im Breisgau werden alle Titel der Miniaturbibliothek im

Archiv über Miniaturbücher

sucht Primär- und Sekundärliteratur, Hinweise über antiquarische deutsche Ausgaben. Sammlerkreis Miniaturbuch (H. Müller), Adalbert-Stifter-Straße 8/22, 70 437 Stuttgart.

Kauf, Tausch oder Information erwünscht. Suchliste kann angefordert werden. Angebote an Format 65 x 95 mm gesucht, die in der Zeit zwischen 1920 und 1950 erschienen sind.

Dr. Erhard Walter, Pösnaer Straße 13, 04 299 Leipzig, Telefon 03 41 - 61 75 83.

Ebenfalls die Hyperion-Bücherei sucht nach Fehlliste

Heinz Fritsch, Kössener Straße 8, 81 373 München, Telefon 0 89 - 7 60 88 54.

Herr Fritsch hat für den Sammlerkreis Miniaturbuch die Bearbeitung der Hyperion-Bücherei übernommen.

Er führt auf der Grundlage von den "Bibliografien" Frankenstein und H. Müller sowie seiner eigenen Sammlung ein dezentriertes Gesamtverzeichnis, das pro

Ausgabebetitel bis zu 14 Angaben erfaßt.

Wir bitten daher unsere Mitglieder und alle Interessenten, sich in Fragen der Hyperion-Bücherei direkt an Herrn Fritsch zu wenden.

Miniaturnachbücher beim 1. Allmendinger Bücherflohmarkt

Er fand am 02. 12. 1995 mit einem reichhaltigen Angebot statt. Von den etwa 18 Anbietern hatte nur einer eine größere Zahl an Miniaturbüchern.

Die Nachfrage von Besuchern und Sammlern war sehr groß, Angebote, Interesse und Kauflust waren ausgewogen.

Die Miniaturbücher als außergewöhnliche Geschenkidee hatten einen besonderen Reiz.

Auch bei uns findet das Miniaturbuch seine Anerkennung und Wertschätzung - und seinen Platz in der Westentasche.

Peter Binder/Sabine Schmidt

Vorschau zum Jahrestreffen 1996 des Sammlerkreises Miniaturbuch

Während der diesjährigen Johannisfeier der Stadt Mainz soll unser Jahrestreffen 1996 stattfinden.

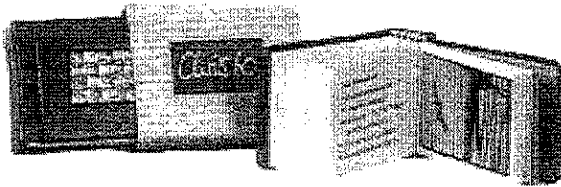
Mitglieder und Angehörige die an diesen Tagen übernachten wollen, können wieder im Seminar- und Tagungszentrum Springen unterkommen.

Das vorläufige Programm: Freitag, 21. 06. 1996 in Springen Nachmittags Mitgliederversammlung,

am frühen Abend Mitglieder-Tauschbörse. Samstag, 22. 06. 1996 in Mainz 10 - 12 Uhr Öffentliche Miniaturbuch-Auktion; 13 - 15 Uhr Öffentlicher Miniaturbuch-Markt; 16 Uhr Eröffnung der Ausstellung Miniatur-Buch-Einbände.

Einzelheiten werden den Mitgliedern rechtzeitig mitgeteilt. Wir bitten um Vormerkung der Termine. (hm)

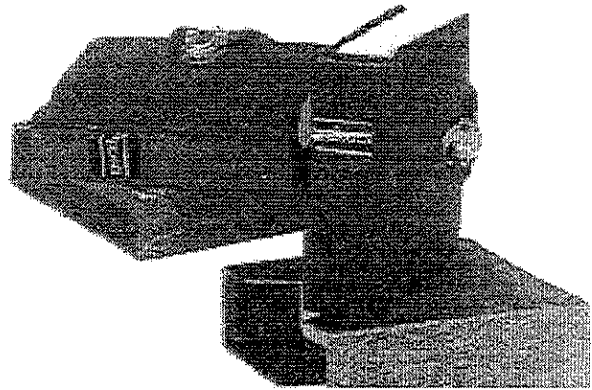
PEPE - Miniaturbücher (Privatdrucke)



Christo - Wrapped Reichstag

Text- und Bildband zum "Verhüllten Reichstag".
35 Farbkopien auf 72 Seiten (Engl. Broschur), 29 x 41 mm, mit einem Stück des Verhüllungsgewebes im Ledereinband. Auflage: 50 Exemplare. Preis: 58 DM.

Versteinerte Engel - Berliner Friedhofsendel mit literarischen und lyrischen Texten. Bindetechnik nach Art des Albums, Lederlasche mit Metallschließe. 33 Farbkopien auf 15 Blatt zu je 6 (/12) Seiten gefaltet, 74 x 69 mm. Ledereinband mit eingelassenem Rückentitelschild ("ENGEL"), Schuber. Auflage: 50 Exemplare. Preis: 80 DM.



Frauenskulpturen auf Berliner Friedhöfen
Art & Ausstattung wie "Versteinerte Engel" -
aber: 29 Blatt zu je 3 Seiten gefaltet.
Auflage: 50 Exemplare. Preis: 70 DM.

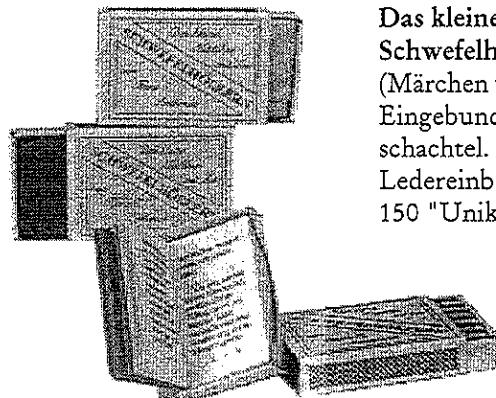
Objekte

kleine Skizzensammlung
(Bleistiftzeichnungen)
45 x 45 mm. 9 Blatt a 4 "Seiten"
(gefaltet). Ledereinband mit
blindgeprägtem Titel. Schuber
mit handmarmoriertem Papier.
Auflage: 75 Exemplare.
Preis: 37 DM.

Bestellanschrift: P. Pennekamp,
Fehmarner Straße 5, 13 353 Berlin

Pigto gramme

oder
Die Bedeutung des Schweins für
die Kunst
(Bleistiftzeichnungen).
Art und Ausstattung wie
"Objekte", 12 Blatt.
Auflage: 75 Exemplare.
Preis: 42 DM.



Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern

(Märchen von H.C. Andersen)
Eingebunden in eine Streichholz-
schachtel. 32 Seiten (Engl. Broschur)
Ledereinband. Auflage:
150 "Unikate". Preis: 28 DM.

Aktuelle Miniaturbücher

DEUTSCHE AUSGABEN

Franz + Eva Bischofer
Das Buch im Buch ? Märchen ? Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung
Baldham, Privatdruck Franz + Eva Bischofer, 1995, 26 Seiten mit festgeleimten Buchblock (in der Mitte ausgespart, darin Bischofers "Kleinstes Buch der Welt" "Zur Vermählung", in Etui mit Lupe, 20 Seiten, 4 x 4 mm, Ledereinband, Rund-Goldschnitt), 57 x 59 mm, Ledereinband mit Goldprägung, Rund-Goldschnitt, hand-numeriert, 24 Exemplare.

Kurt Gerhard Franke
So ä Diggischl
Sächsische Schimpfwörter
Leipzig, Sachsenbuch Verlagsgesellschaft, 1995, 64 x 95 mm, Fester Einband, 2.900 Stück, 14,90 DM, 100 Exemplare mit Ledereinband.

Sachsenbuch Verlagsgesellschaft mbH, Burgstraße 12, 04 109 Leipzig.

Gewußt wo!
Hannover, IG Chemie-Papier-Keramik, 1995, 56 Seiten, 75 x 75 mm, Broschüre.

Hauptvorstand IG Chemie-Papier-Keramik, Abteilung Jugend, Hannover.

J. R. R. Tolkien
Briefe vom Weihnachtsmann
Bände 1-3, mit Illustrationen
Stuttgart, Verlag Klett-Cotta, 1994, je 32 Seiten, 70 x 84 mm, feste Einbände mit Schutzumschlag, 3 Bände im farbigen Schuber, 20 DM.

Verlag Klett-Cotta, Rotebühlstraße 77, 70 178 Stuttgart.

Joseph Viktor von Scheffel
Trinkgesänge
Westhausen, Buchbinderei Scholle, 1995, 80 unpaginierte Seiten, davon 35 Faltseiten, 17 x 19 mm, blauer Ledereinband mit Goldprägung, Kopfgoldschnitt, limitierte Auflage 75 Exemplare, 100 DM.

Eberhard Lehmann
Bibliografische Blätter für das "Abgeschlossene Sammelgebiet DDR"
Eine Serie mit Bild des Miniaturbuches, Gesamtverzeichnis-Registernummer, Verfasser, Titel, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, Verlag/Herausgeber, Seitenzahl, Format,

Auflage, Inhaltsinformation und ergänzende Angaben nach DIN 1505.

Die Bibliografischen Blätter (DIN A 4) erscheinen ab Februar 1996 in zwei- bis dreimonatiger Folge. Versand per Post. Unkostenbeitrag 29 DM jährlich in Vorabzahlung. Kein Nachnahme- und Einzelversand.

Eberhard Lehmann, Rheinpfalzallee 51, 10 318 Berlin.

Wir bitten herzlich um Miniaturbücher für unsere Auktion!

Heide & Siegfried Spengler
Die schönsten deutschen Weihnachtsmärkte
Berlin, Privatdruck Siegfried Spengler, 1995, 56 Seiten, 30 x 37 mm, Kunstledereinband.

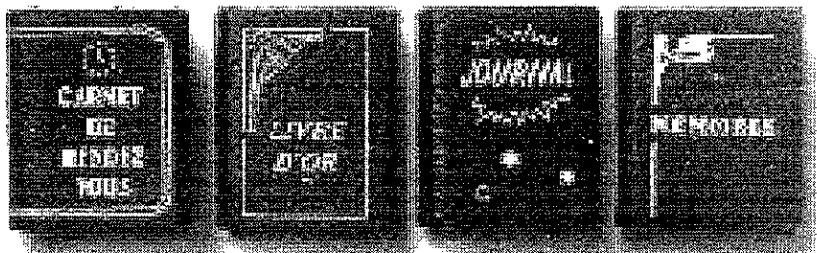
Ukas des Zaren Peter I.
Berlin, Privatdruck Siegfried Spengler, 1995, 12 Seite, 50 x 66 mm, Leineneinband.

Kurt Lindner
Die Anfänge des Buchdrucks in Eisleben
Berlin, Privatdruck Siegfried Spengler, 1995, 56 Seiten, 48 x 65 mm, Ledereinband.

Siegfried Spengler, Rudolf-Seiffert-Straße 31, 10 369 Berlin.

Miniaturbuch Journal neue Porti- und Verpackungskosten

Der Vorstand hat in einer seiner Sitzungen diese Kosten spezifiziert, sie betragen ab 01. 01. 1996 für das Inland 2 DM, für Europa 3 DM und für Übersee 4 DM.



Leerbände zum Selbstbeschriften, 22 x 28 mm, Pailler mini-ediciones, calle Petritzol 6, 08 002 Barcelona, Spanien



Wilfried Bohne
Das Elefanten-Geheimnis
 München, Christa Schwarztrauber, 1995, 18 Leporello-Seiten im kartonierten Umschlag, zweifarbig, signiert, 34 x 34 mm (626 x 34 mm), 33 DM
 Edition Künstler-Miniaturen
 Poesie & Graphik, Band 1.

Jonathan Swift
Elefanten und Flöhe
 München, Werkstatt Fliegenkopf, 1995, 18 Leporello-Seiten im kartonierten Umschlag, 13 x 13 mm (321 x 13 mm), mit kleinem Holzelefant in Kunststoff-Box, 25 DM.
 Mini-Leporello, Band 3.

Christa Schwarztrauber, Hand-
 satzwerkstatt Fliegenkopf,
 Wörthstraße 42 / Rgb.,
 81 667 München.

Türkisch Papir

von Nedim Sönmez

Eine kurze Geschichte
 des Marmorierens
 im Orient und in Deutschland

Dieser im Kompendium Zeitgenössischer Handpressendrucke erschienene Text von Nedim Sönmez beschäftigt sich mit der Herstellung, Herkunft und Verwendung von Ebru im Orient und im Westen, mit seinem Weg nach Europa und seiner Entwicklung in Deutschland. Das Buch enthält eine Sammlung von 10 Original-Marmorpapieren (Unikate) in Miniaturformat von 48 x 68 mm:

1. Suminagashi
2. Stein-Muster

3. Fantasie-Muster
4. Herz-Muster
5. Hatip-Muster
6. Blüten-Ebru
7. Blumen-Ebru
8. Marmorierte Kalligraphie
Meded Hag
9. Jugend-Muster
10. Wellen-Muster

Das Buch erscheint in zwei limitierten Ausgaben.

Text in deutsch und englisch.

Gesamtauflage 220 Exemplare.

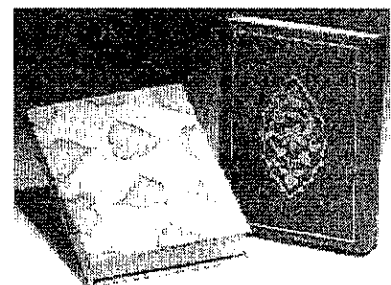
Ausgabe I

96 Seiten mit 10 Originalblättern in Miniaturformat.

Buchformat 55 x 75 mm.

In Marmorpapier mit Hatip-Muster gebunden.

Auflage 130 Exemplare, vom Künstler signiert und nummeriert.
 195 DM.



Vorzugsausgabe

mit islamischem Einband

70 Exemplare, vom Künstler signiert und nummeriert, in traditioneller islamischer Einbandtechnik gebunden, mit handgewobenem Kapital in grün und rot, Einband in grünem Ziegenleder gearbeitet, 22 Karat goldgeprägt, mit marmoriertem Hatip-Muster-Vorsatz. 380 DM.

10 ungebundene Exemplare
 175 DM.

10 römisch nummerierte Exemplare, die nicht zum Handel bestimmt sind.

Jäckle-Sönmez, Marmorierwerkstatt und Verlag, Gösstraße 12,
 72 070 Tübingen.

Compact Minibücher

handlich - praktisch - gut
 Wer kennt nicht die bekannten Compact Minibücher im Format 55 x 60 mm, die im Vergleich zu ihrem umfassenden Inhalt auf 256 Seiten mit bis zu 4.000 Wörtern äußerst preiswert sind (3,95 DM). Diese kleinen Bändchen sind seit langem ein Renner bei Publikum und Handel. Aus den 1995 erschienenen Ausgaben nennen wir

DagmarFronius
Ayurveda

Der sanfte Weg zu Gesundheit
 und Wohlbefinden

Brigitte + Dieter Binder
Bayrisch von A - Z
 (nicht nur) für Zuagroaste

Peter Ripota
Compact-Minioroskop
 21. 01. - 19. 02. Wassermann

Compact Verlag,
 Frau Martina Engel,
 Züricher Straße 29,
 81 476 München.

Beate Moser
Der Bücherwurm
Rottenburg/N.-Schwalldorf,
Buch & Kunst, 1995, 12 unpagi-
nierte Seiten, 20 x 30 mm,
weißer Ledereinband mit
ornamentaler Blindprägung.

Buch & Kunst,
Peter Binder / Sabine Schmidt,
Turmstraße 25, 72 108
Rottenburg/N.-Schwalldorf

Manfred Frankenstein
Hyperion-Bücherei
Bibliographie
Berlin, Manfred Frankenstein,
1995, 178 Seiten, 59 x 90 mm,
blauer Kunstledereinband,
zweite Ausgabe.

Manfred Frankenstein,
Postfach 272,
10 124 Berlin

Peter Lufen
Bücher und Menschen
Duisburg, Privatdruck Peter Lu-
fen, 1995, 76 unpaginierte Seiten,
54 x 78 mm, Leineneinband,
15,80 DM.

Peter Lufen,
Uhlandstraße 23,
47 226 Duisburg

Gotthold Ephraim Lessing
Nathan der Weise
600 Seiten, 38 x 53 mm, Leder-
einband im Schuber 39,80 DM,
numeriert (250) mit Kopfgold-
schnitt 49,50 DM.

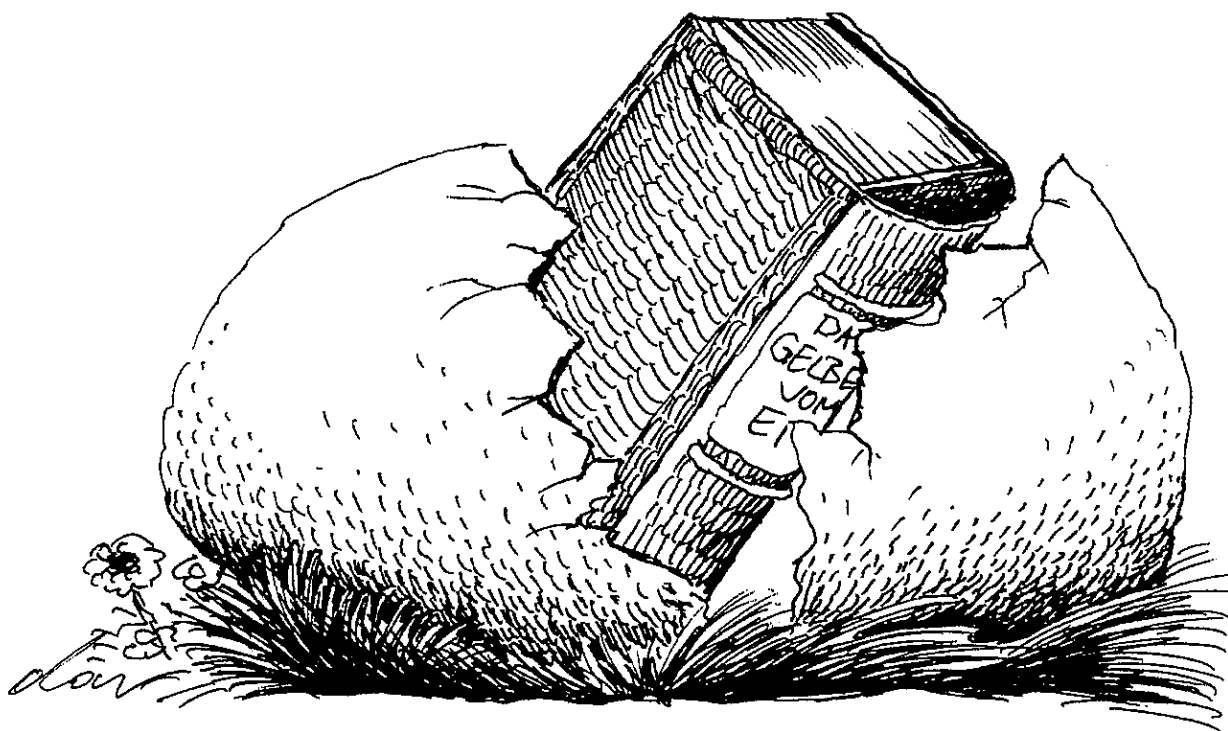
Heinrich von Kleist
Der zerbrochene Krug
304 Seiten, 38 x 53 mm, Leder-
einband im Schuber 34,80 DM,
numeriert (250) mit Kopfgold-
schnitt 44,80 DM.

Johann Wolfgang von Goethe
Faust - Der Tragödie 1. Teil
1996, 740 Seiten, 38 x 53 mm,
Ledereinband im Schuber
39,80 DM, numeriert mit Kopf-
goldschnitt 49,80 DM.

Miniaturbuch Verlag Leipzig,
Schleißheimer Straße 88,
85 748 Garching
(Neue Anschrift!)

G. Kessler / D. Hensche
Abschied von Gisela Kessler
Stuttgart, Privatdruck Heinz
Müller, 1995, 208 Seiten, 35 x
43 mm, bedruckter Vorsatz,
roter Ledereinband mit Vergol-
dung, drei Bünde, gespreckelter
Rundfarbschnitt und Schließe,
limitierte Auflage 10 Exemplare.

Heinz Müller, Adalbert-Stifter-
Straße 8/22, 70 437 Stuttgart





Der Psalter - Kostbar illustrierte Miniaturausgabe mit Miniaturen aus der mittelalterlichen Buchmalerei. Stuttgart, Deutsche Bibelgesellschaft, 1995, 288 Seiten, 60 x 95 mm, Leder mit Goldprägung, fadengeheftet, in Kassette aus Büttentpapier. Theologische und kunstgeschichtliche Einführung in den Psalter und zu den einzelnen Psalmen sowie einen ikonographischen Index. 78 DM. (Mitglieder des Sammlerkreises bestellen ihre Exemplare beim Vorsitzenden).

AUSLÄNDISCHE
AUSGABEN

Bodordin Tiu
Reykjavik, E. I. og H. M., 1995,
92 Seiten, 34 x 50 mm, Leder-
einband.

Dollhouse Editiones
jeder Festeinband mit Front-
spiece, 48 Seiten, 1 x 3/4 inch,
11 Pfund.
History of English Costume
A Beekeeper's Craft
A Herbal Legacy
Country Fare
Flora's Feast
A Beetle Assembly
Long Long Ago
Jack-a-Nory
British Butterflies
Restoring A Doll's House

Love Poems
Tropical Birds
The Romance of Hats
The Age of Chivalry
Abdul the Wise
An Almanac
Aesop's Fables

Flower Talk
24 Seiten, 7/8 x 7/8 inch,
17 Pfund.

Ledereinbände mit 48 Seiten,
Frontispiece, handcoloriert,
7/8 x 15/16 inch, 18 Pfund:
Prayer Book
An Account of the Life of
Dr. Samuel Johnson
The Bristol Psalter

Tim Sheppard, Lilliput Press,
10 Manor Road, Bishopston,
Bristol BS7 8PY, England.

Pequeno Press

Mark Katzman
Along the Way
40 Seiten, 2 1/4 x 2 3/4 inches,
mit Serigraphien, Aufl. 55, \$ 60.

Yoshio Matsuda
Haiku Hypothesis
25 Seiten, 2 1/2 x 2 15/16 inches,
doppelte Leporellostruktur,
handgeschöpftes und marmorier-
tes Papier, Auflage 60, \$ 75.

Pat Baldwin (Zusammenstellung)
I've called you all together
14 Seiten, 2 x 2 1/2 inches, Dop-
pel-Leporello, Auflage 50, \$ 60.

David H. Garske
Lady Azurite
56 Seiten, 2 3/4 x 2 15/16 inches,
kalligraphische Titelseite, mit
Passepartouts, Auflage 85, \$ 75.

Richard Magruder
Mexico Remembered
40 Seiten, 2 1/2 x 2 3/4 inches,
Leporello, mit Serigraphien,
Auflage 60, \$ 90.

E.A. Robinson
Miniver Cheevy
dreidimensionale Sternbuch-
Struktur, 2 3/4 x 2 15/16 inches,
Silber-Schließe, Auflage 55, \$ 70.

Mason Williams
Them poems
Papier mit Wasserzeichen, 2 3/4
x 2 3/4 inches, Serigraphien,
überspanntes Leporello, Raff-
Verschluß, Auflage 65, \$ 75.

Besteller mit mindestens drei
Stück pro Titel erhalten 25 %
Rabatt. Ständige Abonnenten
bekommen zusätzlich 5 %.

Pequeno Press
Pat Baldwin
P. O. Box 1711
Bisbee, Arizona 85 603, USA.



Jessica Amanda Salmonson
Summerian Fables
 11 Illustrationen, 98 Seiten, 2 1/2 x 2 inches, \$ 35.

Jessica Amanda Salmonson
21 Epic Novels
 48 Seiten, 2 1/2 x 2 inches, \$ 15.

Brian Taylor
**Prometheus:
 A Poet's Death by Water**
 25 Seiten, 2 1/4 x 1 1/2 inches,
 Ledereinband, \$ 20.

Brian Taylor
The Survival of Athens
 54 Seiten, 2 3/4 X 2 inches, \$ 20.

Give US Small Books
 18 Seiten, 2 5/8 x 2 inches, \$ 10.

C. Charles Burlingame
Experts from Plato's Republik
 28 Seiten, 2 1/8 x 2 inches, \$ 10.

Aldous Huxley
**Form & Substance
 Observations on the
 Typography of Books**
 18 Seiten, 2 3/4 x 2 1/4 inches,
 \$ 10.

Rudyard Kipling
Gunga Din and the Betrothed
 18 Seiten, 2 5/6 x 2 inches, \$ 10.

Tabula Rasa Press
 621 Western Avenue,
 Seattle, WA 98 104, USA

*Unsere Leserinnen und
 Leser bitten wir sehr, bei
 jeder Bestellung von
 Miniaturbüchern oder
 Katalogen immer auf das
 "Miniaturbuch Journal"
 hinzuweisen.
 Besten Dank!*

Ihre Redaktion

Antiquariate und Kataloge

In ihrem Catalog 94 werden total 48 Miniaturbücher angeboten, aus England 7, Frankreich 1, Japan 3, Österreich 2, USA 35. Die Herstellungsjahre liegen zwischen 1850 und 1995. Die Preise schwanken von \$ 75 bis \$ 1.350. Bromer Bookseller, Inc. 607 Boylston Street, Boston, MA 02 116, USA

Die Liste 14 enthält mit 20 Seiten ausschließlich Miniaturbücher mit insgesamt 350 Titel. Davon sind aus Deutschland 15, der DDR 328, Polen 1, Rumänien 1, Schweiz 1 und Ungarn 4. Die Erscheinungsjahre reichen von 1908 bis 1990. Die Preise von 10 DM bis maximal 60 DM pro Band.

Anti-Quariat, Oranienstraße 45, 10 969 Berlin.

Im 40. Jubiläumsangebot vom Dezember 1995 mit dem Titel "Papiergeld - Winterhilfswerk - Tagungsabzeichen - Militaria" sind 99 Heftchen oder Broschüren des Winterhilfswerks WHW und des Deutschen Roten Kreuzes angeboten. Die Stückpreise beginnen bei 8 DM, gehen über 10 DM, 15 DM, 20 DM und 25 DM bis zu 40 DM. Außerdem wird ein silberner Taschenkalender zu 150 DM offeriert.

Reinhard Tieste, Belgarder Straße 5, 20 717 Bremen.

Im Katalog 14 vom Herbst 1995 wurden an Miniaturbüchern angeboten:

Friedrich von Schiller
Gedichte
 Leipzig, Schmidt & Günther, 1907, 509 Seiten, 34 x 52 mm, Goldschnitt, 120 DM.

Arthur Schopenhauer
Über die Weiber
 München, Hyperion, 1924, 148 Seiten, 64 x 92 mm, 20 DM.

W. Schmidkunz
Auf der Alm
 Erfurt, Richters, 1934, 383 Seiten, 90 x 95 mm, 45 DM.

Antiquariat Andrea v. der Osten,
 Solar 61, 91 161 Hilpoltstein

Im Versandkatalog Nr. 13 vom Dezember 1995 werden 428 Miniaturbücher aus der früheren DDR angeboten. Die Preise reichen von 10 DM bis maximal 200 DM pro Band, je nach Seltenheitswert und Auflage der Exemplare.

Antiquariat Kurt-Georg Zeisig,
 Ebertstraße 51, 10 249 Berlin.

In der List No 191 werden 30 Miniaturbücher zwischen \$ 15 und \$ 200 angeboten, 1 ist aus London (1827), 4 aus Rußland (1909) alle anderen aus USA.

Dawson's Book Shop, 535 North Larchmont Boulevard, Los Angeles, California 90004, USA

In seinem Katalog Frühjahr & Sommer 1996 bietet der Miniaturbuch Verlag Leipzig 162 lieferbare Titel an Miniaturbüchern an. Änderungen siehe auch Seite 12!

Wissenswertes um's Buch

Alphabet

Das ist ein Musterbuch mit Vorlagen und Anleitungen zur Gestaltung der Buchstaben.

Bibel

Ist die Gesamtausgabe der Heiligen Schrift, gegliedert in das Alte und das Neue Testament.

Bünde

Unechte Bünde sind "Imitationen" echter Bünde, die auf dem Rücken des gebundenen Buches erhaben erscheinen. Echte Bünde entstehen durch die Heftung auf Kordeln oder auch auf Lederstreifen. Das Leder wird dann direkt auf den Buchrücken geklebt.

Bei allen Deckenbänden entsteht aber ein hohler Rücken.

Kein Deckenband kann echte Bünde aufweisen.

Unechte Bünde werden auf die Kartoneinlage des Rückens geklebt.

Epos / Roman

Das ist ein umfangreicher, erzählender Text in Versen oder in Prosa.

Evangeliar

Die Teilausgabe des Neuen Testaments mit den vier Evangelien wird so bezeichnet. In der Regel gehören zur Ausstattung auch die vier Evangelistenbilder der Autoren.



Teilansicht unseres Standes in Bielefeld. Links Erwin Ferlemann, Stellvertretender Vorsitzender und rechts Heinz Müller, Vorsitzender des Sammlerkreises Miniaturbuch. Foto Olaf Hofmann Tamm

Hand -Vergoldung

Die Hand -Vergoldung des Schnittes ist ein relativ langwieriger Prozeß.

Heute wird der Schnitt immer öfter mit Goldfolie vergoldet. Goldfolien sind mit einer hitzeempfindlichen Klebeschicht versehen - sie werden gewissermaßen "aufgebügelt".

Die Goldschicht dabei ist sehr dünn und nicht immer hochwertig.

Beim Handvergolden wird mit Blattgold (22-23 Karat) gearbeitet.

Auf den Schnitt wird ein Bindemittel wie z. B. Eiweiß oder Stärke aufgebracht, das sofort mit dem Blattgold bedeckt werden muß.

Kleinste Verschmutzungen (besonders Fettpartikel) oder auch Unebenheiten können einen guten Goldschnitt stark beeinträchtigen.

Der Schnitt muß vorher also absolut fettfrei und glatt sein. Nach dem Auflegen des Blattgoldes muß der richtige Zeitpunkt abgepaßt werden, an dem man mit dem Polieren des Schnittes beginnen kann.

Das Polieren geschieht mit einem Achat, der in einen Holzgriff montiert ist.

Nicht immer kann auf Hochglanz poliert werden.

Ein Hand-Goldschnitt kann bis zu 8 Stunden dauern 5 wobei nicht alle 8 Stunden als Arbeitszeit gerechnet werden.

Lektionar

So nennt man eine Sammlung von Texten, die für den liturgischen Gebrauch bestimmt sind.

Planetentafeln

Astronomisches Hilfsmittel zur Bestimmung der wechselnden Konstellationen der Planeten.

Sif Dornheim / Heinz Müller

Auktionen mit Miniaturbüchern

Das Auktionshaus Swann Galerie in New York bot erst 1979 vier Bücher der Pickering 'Diamond Classics' mit dem Besitzvermerk Roosevelts auf dem Vorsatzblatt an.

Das Miniaturbuch "A Short Account of the First Rise and Progress of Printing" enthält eine vollständige Liste der ersten gedruckten Bücher. Es wurde um 1763 von T. Parker Jun. in London im Format 36 x 58 mm verlegt. Vermutlich 1979 erzielte ein Exemplar 2 400 englische Pfund.

Im Dezember 1979 wurden im Londoner Auktionshaus Christie's für 274 000 Pfund (rund 1,1 Millionen Mark) etwa 1.000 "Liliput"-Miniaturbücher versteigert. Ein "Stundenbuch der Jungfrau" aus dem 16. Jahrhundert brachte mit rund 150 000 DM den größten Erlös. Das kleinste Buch, etwa 10 mm hoch, kam auf rund 25 000 DM.

Eine Ausgabe 'An Agnus Dei' von 1606 brachte auf einer Buchauktion bei Sotheby's im Dezember 1980 einen Preis von 1.250 Pfund, die Maße waren 25 x 38 mm.

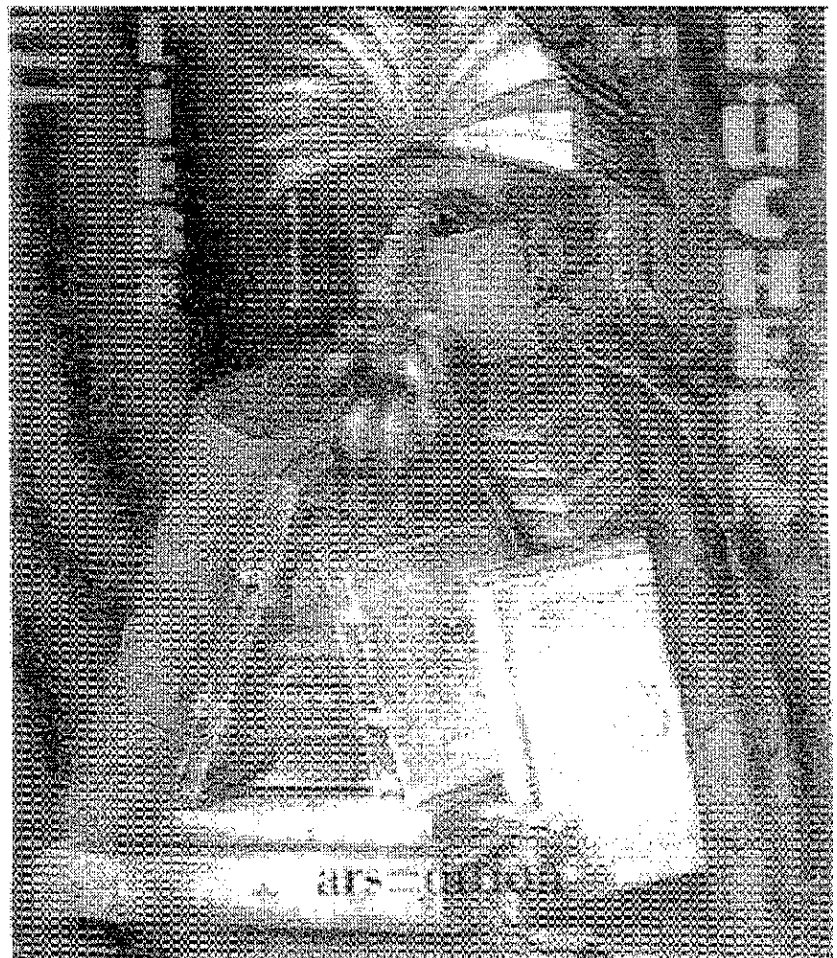
Eine Auktion in den 80er Jahren in London bei Christie, Manson & Woods umfaßte rund 1 000 sehr alte und in der Mehrzahl seltene Miniaturbücher aus der Sammlung des bekannten amerikanischen Bibliophilen Arthur A. Houghton Jr. Fast

550 000 Dollar wurden von den Sammlern und Buchhändlern aus den USA, aus Deutschland, Holland, Frankreich und Großbritannien bezahlt.

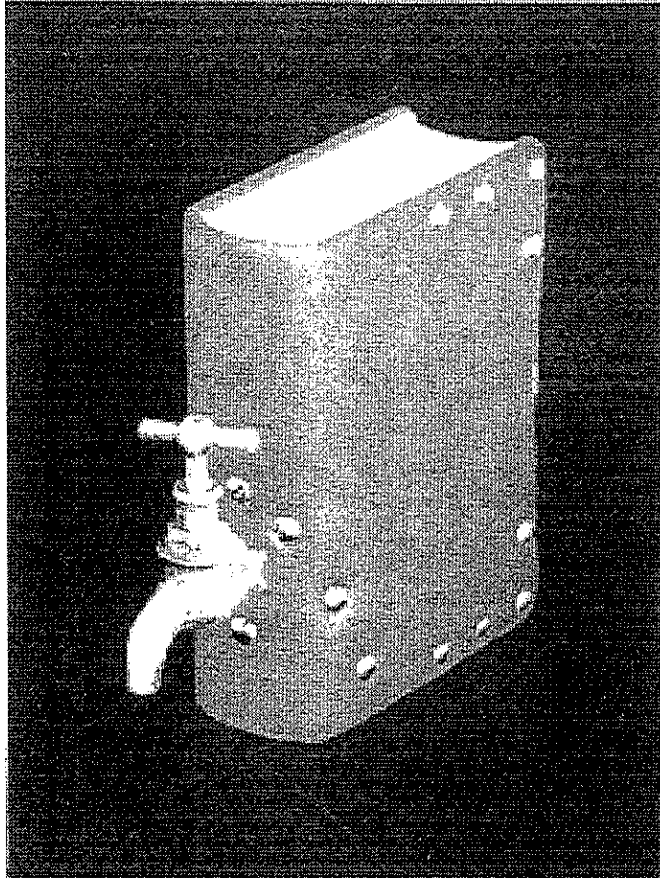
Im Juli 1984 wurde wieder bei Sotheby ein englisches Miniaturbuch versteigert. Titel "Godly and necessarye Prayers", erschienen 1549, zweifarbig gedruckt, 41 x 54 mm groß. 15.500 Pfund wurden erzielt. Ebenfalls bei Sotheby wurde im

Dezember 1985 die deutsche Ausgabe eines Miniaturbuches angeboten. Titel "Die Freude über den Frieden", 1763 erschienen, 18 x 24 mm groß. Es erreichte 1.150 Pfund.

Wieder in London war 1986 eine englische Miniaturausgabe des Neuen Testaments aus dem Jahre 1591 angeboten und für rund 30 000 DM verkauft worden. In London gedruckt, im Format 49 x 76 mm, mit kunstvoller Goldprägung, Silberecken und zwei Silberschließen mit gravierten Blumen.



Eine interessante Umschlagseite der arsEdition



Buch-Objekt "Überflüssige Worte" von Peter Binder Rottenburg/N.

Das Auktionshaus Fischer versteigerte 1989 ein Miniaturgebetsbuch. Der Einband bestand aus floral durchbrochenem Silber, feingraviert, mit Buchschließen, Kupferstichen, süd-deutsch, 17. Jahrhundert. Schätzpreis 4 500 DM, Erlös 7 500 DM.

Am 15. November 1990 startete bei Swanns in New York eine Auktion von über 1 000 Miniaturbüchern, die 190 000 Dollar erzielte.

Bei einer Sotheby-Versteigerung im Juni 1991 hat ein Sammler das "Kleinste Stundenbuch der Welt" für 92 400 DM erstanden. Das französische Gebetbuch aus dem frühen 16. Jahrhundert ist nicht größer als eine Briefmarke.

Das Auktionshaus Hartung & Hartung in München versteigerte in den letzten Jahren folgende Miniaturbücher:

1989: "Kompendiöser Almanach". Augsburg, Bloßfeld jun., 1804, 50 x 74 mm, 32 Blätter, 12 Kupfertafeln. Angebot 360 DM, Zuschlag 280 DM.

"Kleiner Lieblingskalender". Graz, Kaiser, 1819, 20 x 30 mm, 24 Blätter. Angebot 700 DM, Zuschlag 620 DM.

"Taschen-Kalender a. d. j. 1805 mit sechs Fabeln von Lafontaine. Berlin, Unger, 1804, 43 x 73 mm, 35 Seiten mit 12 Kupfertafeln. Angebot 400 DM, Zuschlag 260 DM.

Sammlung von 273 Miniaturbüchern, meist in ungarischer,

6 in deutscher (1907-1909 Schmidt und Günther, Leipzig) und 12 in englischer Sprache, 3 Hängeschränkchen aus Holz mit je 2 kleinen Schubladen sowie 2 Türen. Angebot 1 200 DM, Zuschlag 1 000 DM.

1990: "Lust-Gärtlein einer betrübten Seelen, tägl. zu gebrauchen". Einsiedeln, Ebersbach, 1705, 27 x 46 mm, 125 Seiten, mit Schließe. Angebot 800 DM, Zuschlag 520 DM.

1993: "Biblia, oder Inhalt der ganzen Heil. Schrift". Halle, Canstein, 1816, 27 x 40 mm, 128 Seiten, fünf Kupfertafeln. Angebot 100 DM, Zuschlag 240 DM.

1994: "Hausbüchlein für Eheleute und Ehelustige". Olbernhau, Lässig, 1856, (Nachdruck Leipzig 1926), 32 x 47 mm, 64 Seiten. Angebot und Zuschlag 100 DM.

Im Mai 1994 hat das Hamburger Auktionshaus F. Dörfling zwei Miniaturbücher versteigert.

Angeboten waren:

"Der Almanach auf das Jahr 1830". Mit 6 Trachtentafeln. Karlsruhe, C. F. Müller, 1830, in Schuber, 28 Seiten Text wurden kalligraphisch auf Stein geschrieben. Glatter Goldschnitt. Größe 13 x 18 mm. Angebot 450 DM, Zuschlag 750 DM.

Tuer, A. W., "Quads within Quads, for Authers, Editors & Devils". 2 Bände mit Frontispiz und Textabbildungen. London, Field and Tuer, 1848, 94 und 145 Seiten, Format 28 x 40 mm. Angebot 450 DM, Zuschlag 550 DM. (hm)

Medienechos, Meinungen

Stimmen zum Sammlerkreis und zum Miniaturbuch Journal

Herzlichen Dank für Ihre ausführliche Veröffentlichung in Ihrer neusten Ausgabe des "Miniaturbuch Journal".

Um etwas für Ihren Sammlerkreis und das "Miniaturbuch Journal" zu tun, mache ich Ihnen einige Angebote. ...

Ihnen und allen Freunden des Miniaturbuches wünschen wir nur Gutes.

H. S.+ W. B. Hamburg

Mit zwei Anläufen konnte ich den guten Lesestoff des Dezember-Heftes schaffen. Das Titelbild hat mir gut gefallen.

E. M. Stuttgart

Journal angekommen, besten Dank, großes Lob, aber nicht nur... Ich wünsche Gesundheit und Sammlerglück. G. K. Gera

Das Dezember-Heft *unseres* "Miniaturbuch Journal" habe ich erhalten. Ich mußte Sie gleich anrufen, es ist einfach toll, enthält viel Neues und Interessantes. Herzlichen Dank für Ihre Arbeit! Kann dabei unser Beitrag gleich bleiben?

F. W. Stuttgart

Vom "Miniaturbuch Journal" lese ich jede Ausgabe sehr aufmerksam. In meinem Bücherregal habe ich jetzt ein Fach für diese europaweit einzigartige Fachzeitschrift und für Miniaturbücher freigemacht.

E. B. Mengen

Heute bekam ich Ihr "Miniaturbuch Journal" mit dem betref-

fenden persönlichen Artikel, der mich und meine Frau angenehm überraschte. F. B. Baldham

Das letzte Heft vom "Miniaturbuch Journal" war dick, schön und interessant. F. B. Stuttgart

Das Heft 4 war wieder recht nett gemacht.

Woher bloß immer die Artikel entstehen können?

Es ist recht gut geworden.

F. M. Karlsruhe

Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Welt (Goethe).

Und liest man Minis, mit, auch ohne Brille.

Ihr sollt mal sehen, wie Kennern das gefällt.

Zart an der Brust läßt sich das Büchlein tragen.

Wie prächtig glänzend steht es im Regal.

Auch in der kleinsten Wohnung findet es ein Plätzchen:

Die Bibel, wie von Marx das Kapital.

Herzliche Grüße und Wünsche

Ihr K. G. F. Leipzig

sowie von den Sammlerfreunden

Das Journal ist wieder gewohnt gut; es enthält ja auch schöne Fotos aus Rheinhausen.

P. L. Duisburg

Dankeschön für die Sendung Ihrer interessanten Publikation sowie die Schilderungen und Berichte über Miniaturbücher.

J. I. E. St. Louis

Was ich sehr gerne abonnieren würde, ist Ihr Journal mit den interessanten und aufschlußreichen Artikeln. Ist das auch ohne Mitgliedschaft möglich? Ich freue mich schon auf die nächsten Nummern.

C. S. München

Vielen Dank noch für das Dezemberheft Ihres sorgfältig gemachten, interessanten unterhaltenden Journals.

H. S. Duisburg

Vielen Dank für die freundliche Zusendung Ihrer Zeitung "Miniaturbuch Journal".

Gerade Informationsquellen wie Ihr interessant und liebevoll gestaltetes Magazin können uns bei unserer Programmplanung Anregungen geben und mögliche Bedarfe unserer Sammlerkunden aufzeigen.

Miniaturbuch Verlag Leipzig

Ist es beim "Miniaturbuch Journal" nicht möglich, einerseits die beidseitige Nutzung ins Auge zu fassen und andererseits schon die Exemplare mit der normalen DIN-Lochung auszuliefern?

A. B. Essen

Die beidseitige Nutzung der Blätter ist gegenwärtig nicht möglich, weil die maschinelle Klebebindung mindestens 16 Blätter erfordert, für 32 Seiten "Normalumfang" die kollektive redaktionelle Mitarbeit noch zu gering ist und der ebrenamtliche Rahmen einer Sammlerkreis-Publikation zu einem Verlagsobjekt werden müßte.

Bei der Lochung der Blätter vor dem Druck gibt es beim Papierdurchlauf Stopper, nachträglich wird es im Lohnauftrag wegen dem höheren Rücken und der mangelnden Stapelbarkeit zu teuer, außerdem wollen viele Empfänger keine Lochung. Wir bitten um Verständnis!

Ihr Redaktion

ECHO WEST 07. 11. 1995

Kleine Bücher kamen dieses Mal in Rheinhausen groß heraus

Der "Rheinhauser Bücher-Herbst" konnte sich in seiner Vielfalt sehen lassen. In den Räumen der Bezirksbibliothek an der Händelstraße herrschte Hochbetrieb. Viele Interessenten - alt und jung - waren gekommen, um sich am Büchertrödel zu erfreuen, der in bewährter Weise von Wolfgang Heiken organisiert worden war. Gleichzeitig fand die Tauschbörse für Überraschungseier-Figuren, Miniaturbücher und Lesezeichen große Resonanz.

Von den Besuchern ständig umlagert war die Tauschbörse für Miniaturbücher. Direkt von einer Ausstellung in Bielefeld kommend, bot der Sammlerkreis Miniaturbuch, der seinen Sitz in Stuttgart hat, seine kleinen Schätze an. Der 1. Vorsitzende Heinz Müller: "Überregionale Sammler-Kreise existieren derzeit in Leipzig, Berlin und Stuttgart und erfreuen sich wachsen

der Beliebtheit. Wir sind unserem Mitglied Peter Lufen dankbar, daß er unserer Gruppe, die erst im Mai des vergangenen Jahres ins Leben gerufen worden ist, die Gelegenheit gegeben hat, beim Rheinhauser Bücherherbst mitzumachen. Uns geht es weniger um den Verkauf, wir wollen für unsere Sache werben."

Er und seine Mitarbeiter verteilten das "Miniatur-Buch Journal", das reißenden Absatz fand. In der Diskussion mit dem Sammlerkreis-Vorsitzenden schlug übrigens ein Besucher vor, einen regionalen Sammlerkreis Ruhrgebiet zu gründen. Alle waren sich einig: Peter Lufen, der Büchereileiter aus Rheinhausen, der schon seit Jahren eine interessante Miniaturbuch-Sammlung auf privater Ebene besitzt, wäre dann der richtige Vorsitzende.

Für Lufen standen aber andere

Überlegungen im Vordergrund. "Nur dem rastlosen Einsatz meiner ganzen Büchereimannschaft ist es zu verdanken, daß der Bücher-Herbst '95 ein großer Erfolg geworden ist." Im Hinblick auf die zukünftige Arbeit meinte der emsig tätige Leiter der Rheinhauser Bezirksbibliothek: "Jedes Jahr im Mai und Oktober zum "Tag des Buches" und zur Frankfurter Buchmesse wollen wir in Rheinhausen eine Großveranstaltung durchführen. Auch die allseits beliebte Buchnacht soll eine Neu-Auflage erfahren." Der "Rheinhauser Bücher-Herbst '95" wurde im übrigen dadurch harmonisch abgerundet, daß das Jugendorchester Duisburg zwei Stunden lang in großer Besetzung musizierte.

Werner Korten

13. Katalog - Antiquariat
Kurt Georg Zeisig, Berlin
November 1995

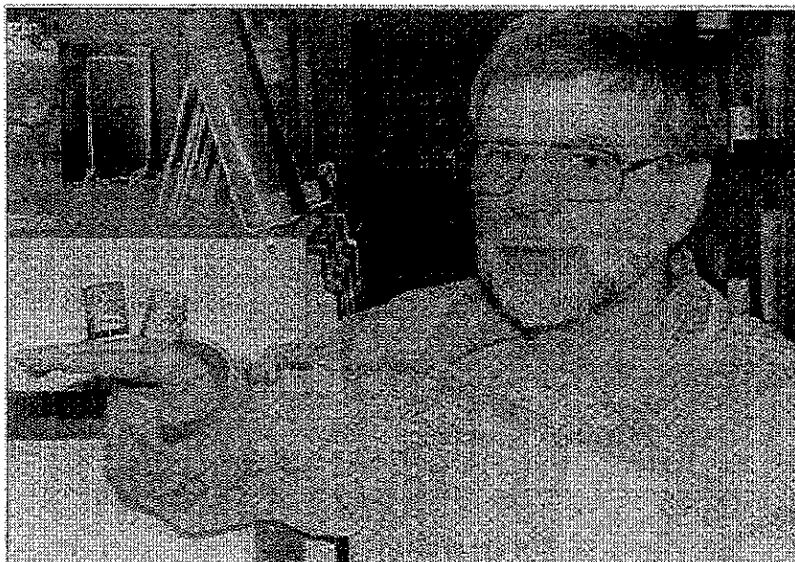
Wichtige Kunden-information

... Sie können jetzt auch das "Miniaturbuch Journal" unter folgender Adresse beziehen:
(Es folgt die Anschrift des Sammlerkreises).

Ebru Türkisch Papier
Dezember 1995

Miniaturbücher

Das Interesse an Miniaturbüchern in Deutschland nimmt neue Gestalt an. Seit einiger Zeit gibt es ein "Miniaturbuch Journal" und einen Sammlerkreis Miniaturbuch mit Sitz in Stuttgart.



Rheinische Post 30. 10. 1995

Rheinhauser Bücherherbst in der Bezirksbibliothek

Das "Vaterunser" im Mini-Format

Von SASCHA REUEN

Der Rheinhauser Bücherherbst war ein Renner. Noch ehe die Bezirksbibliothek am Samstag morgen gegen 10 Uhr ihre Pforten öffnete, herrschte vor den Türen reger Andrang. Durchaus nicht ohne Grund, denn die Bücherei stellte ungefähr 2000 Bücher aus ihrem alten Bestand zum Trödelverkauf bereit. Dichtes Gedränge prägte das Bild vor den Bücherkisten und Regalen. Das breite Sortiment von Science-Fiction-Romanen über Sachbücher bis hin zu alten, längst vergriffenen Auflagen klassischer Literatur bot nahezu für jedermann etwas - vorausgesetzt, man war frühzeitig da. Denn ganz abgebrühte Schnäppchenjäger schoben sogar prall gefüllte Einkaufswagen vor sich her. Der besondere Clou des Büchertrödels war, daß der Preis für die ausgemusterte Literatur an der Kasse ausgehandelt werden mußte. Wer clever feilschen konnte, kam dabei ganz gut weg. Der Erlös des Bücherverkaufs ist ausschließlich für Neuanschaffungen der Bezirksbibliothek bestimmt, wie der Leiter der Stadtteilbibliothek, Peter Lufen, sagte. Und weil mit Musik bekanntlich alles besser geht, bot das "Jugendorchester Duisburg" unter der Leitung von Markus Lüdke bewußt leichte Unterhaltungsmusik.

Weitere Höhepunkte des Bücherherbst waren eine große "Überraschungseier-Börse" sowie die inzwischen traditionelle Lesezeichensammlung. Daß es zudem eine außergewöhnliche

Miniaturbuch-Ausstellung und -Börse gab, war nicht zuletzt auch Lufens Verdienst, der selbst ein ausgesprochener "Fan" dieser besonderen Bücher ist. Miniaturbücher haben ein Format von weniger als zehn Zentimetern und können dennoch mit bloßem Auge problemlos gelesen werden.

Anders ist es bei den sogenannten Micro -Büchern, von denen es ebenfalls einige zu sehen und zu kaufen gab.

Ein fünf Millimeter breites und ebenso hohes Büchlein enthielt beispielsweise das Vaterunser in sieben Sprachen; in einem anderen Buch standen Liebeserklärungen geschrieben, dazu zierte ein kleines Herzchen den nur 25 Quadratmillimeter großen Buchdeckel - "ein ideales Geschenk für frisch Verliebte", wie der Stuttgarter Heinz Müller vom "Sammlerkreis Miniaturbuch" versicherte.

Immer mehr Leser finden in jüngster Zeit Interesse an Miniaturbüchern, die im Grunde eine Fortsetzung uralter Buchtraditionen sind. Wie einst im Mittelalter, so werden auch heute beispielsweise Evangelien und alttestamentliche Texte auf winzige Seiten gedruckt, die wiederum in präziser Handarbeit in Leder eingebunden werden.

Neue Ruhr-Zeitung 31. 10. 1995

Gestöbert

wurde am Samstag in der Rheinhauser Bibliothek.

Ein Schnäppchen nach dem anderen landete in den Händen der Besucher.

Rund 2000 ausrangierte Schmöcker warteten auf einen neuen Besitzer.

Der sogenannte "Bücherherbst" ersetzt in diesem Jahr die beliebte "Buchnacht".

Als Zugabe lockte eine Sammlung aus Überraschungs-Eierfiguren, die größte Lesezeichensammlung Europas und die Schätze des Miniaturbuch-Kreises (Foto unten).



Impressum

MINIATURBUCH JOURNAL

ISSN 0947- 2258

Herausgeber:

© Sammlerkreis Miniaturbuch
(Heinz Müller)
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
D - 70 437 Stuttgart, Germany

Redaktion:

Rathin Chattopadhyay Stuttgart,
Sif Dagmar Dornheim Köln,
Erwin Ferlemann Korb,
Fritz Müller Karlsruhe,
Heinz Müller Stuttgart
(verantwortlich).

Titelfoto:

Olaf Hofmann Tamm.

Grafische Gestaltung:

Fritz Müller Karlsruhe,
Heinz Müller Stuttgart,
Heiko Ströbel Spielbach.

Anschriften siehe Herausgeber.

Das Miniaturbuch Journal ist für
Mitglieder des Sammlerkreis Miniatur-
buch kostenfrei.

Für Nichtmitglieder beträgt die Schutz-
gebühr 10 DM plus Versandkosten:
Inland 2 DM, Europa 3 DM, Übersee 4 DM.

Konto Sammlerkreis Miniaturbuch
(Heinz Müller) 20 70 71 90 01
BLZ 600 101 11, BfG.Bank AG
Stuttgart.